

INTERNAT. STUDIENGESELLSCHAFT
ZUR ERFORSCHUNG DER ARKTIS
MIT DEM LUFTSCHIFF
(AEROARCTIC)

VERHANDLUNGEN
DER I. ORDENTL. VERSAMMLUNG IN BERLIN
9.—13. NOVEMBER 1926

HERAUSGEGEBEN IM AUFTRAGE
DER STUDIENGESELLSCHAFT
VON
DR. LEONID BREITFUSS

Ergänzungsheft Nr. 191 zu „Petermanns Mitteilungen“



Mit 1 Karte des arktischen Gebietes, 11 Tafeln und 6 Abbildungen im Text

G O T H A : J U S T U S P E R T H E S

1 9 2 7

Internationale Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff (AEROARCTIC)

I. VERLAUF DER ERSTEN ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER INTERNATIONALEN STUDIENGESELLSCHAFT

BEGRÜSSUNGSABEND AM 9. NOVEMBER 1926

Dem Rufe des Vorstandes sind viele Mitglieder, Ehrengäste und Gäste gefolgt, und es versammeln sich am Begrüßungsabend in den Räumen des Aeroklubs von Deutschland etwa 300 Teilnehmer mit ihren Damen als Gäste der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt. Der Präsident dieser Gesellschaft, Geheimrat Prof. Dr.-Ing. e. h. Schütte, begrüßt die Anwesenden und erwähnt mit kurzen Worten die Entstehungsgeschichte der Studiengesellschaft aus einem kleinen Ausschusse auf Veranlassung von Hauptmann a. D. Walter Bruns. Der Präsident der Studiengesellschaft, Prof. Dr. Fridtjof Nansen, dankt im Namen der Gesellschaft für die herzliche Aufnahme und weist darauf hin, daß mit der bevorstehenden Tagung ein wichtiger neuer Abschnitt in der Geschichte der geographischen Forschung der Erde beginnt, da das Luftschiff, dank der fortschreitenden Technik, dabei als ein neues Forschungsmittel von größter Bedeutung die weiteste Verwendung finden wird. Prof. Nansen bringt ein Hoch auf die deutsche Luftfahrt aus und drückt die Freude aus, daß die erste Ordentliche Tagung der Studiengesellschaft gerade in Berlin stattfindet. Prof. Berson widmet darauf einige herzliche launige Worte dem Begründer der Studiengesellschaft Hauptmann a. D. Bruns und bringt ein Hoch auf ihn aus. Der weitere Abend verläuft in zwanglos heiterem Beisammensein.

DER ERSTE TAG: 10. NOVEMBER

1. Sitzung

Die 1. Sitzung der Generalversammlung beginnt um 10 Uhr 30 Min. vormittags im großen Festsaal des Preußischen Landtages. Es sind über 300 Mitglieder und Gäste anwesend, darunter 54 deutsche und 18 ausländische Mitglieder. Der Gesamtmitgliederstand erreicht fast 200.

Auf dem Kongreß ist die deutsche und ausländische Presse durch etwa 35 Herren vertreten.

Nach einigen einleitenden Worten des Präsidenten, Prof. Nansen, folgen mehrere Begrüßungsansprachen.

Es sprechen:

Reichsminister des Innern, Dr. Külz, im Namen der deutschen Reichsregierung und preußischen Staatsregierung, Oberbürgermeister Dr. Böß für die Stadt Berlin, Geheimrat Prof. Penck für den Rektor im Namen der Universität Berlin, Rektor Geheimrat Prof.

Stavenshagen im Namen der Technischen Hochschule, Rektor Prof. Georg Wegener im Namen der Handelshochschule. Ferner überbrachten Grüße das Mitglied der Akademie Prof. Fersmann von der Akademie der Wissenschaften der U.S.S.R. und Prof. Wittenburg eine schriftliche Adresse der Universität Leningrad.

Prof. Nansen gibt als Kongreßsprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Esperanto bekannt und schlägt für die Dauer der Tagung Prof. Fersmann (U.S.S.R.) und Dr.-Ing. Torroja (Spanien) als Vizepräsidenten vor.

Es beginnen darauf die Vorträge: als Erster spricht Geheimrat Prof. E. Kohlschütter (Potsdam), Geschäftsführender Vizepräsident und Vorsitzender der Deutschen Gruppe, über

„Die Entstehung der Internationalen Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff und ihre bisherige Tätigkeit“

(siehe Vortrag 1, Seite 12)

Nach diesem Vortrage übernimmt Prof. Kohlschütter das Präsidium, während Prof. Nansen (Lysaker) seinen Vortrag hält über

„Die wissenschaftliche Notwendigkeit arktischer Forschung“

(siehe Vortrag 2, Seite 15)

Als dritter Redner spricht der Generalsekretär der Gesellschaft, Hauptmann a. D. W. Bruns (Berlin), über das Thema:

„Praktische Wege über den Einsatz des Luftschiffes großen Typs zu ausgedehnter wissenschaftlicher Erforschung der Arktis und ihrer ständigen Überwachung“

(siehe Vortrag 3, Seite 19)

Die Eröffnungssitzung beschließt der Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt, Geheimrat Prof. Schütte, indem er die Konstruktionsmöglichkeit großer Luftschiffe für arktische Forschung lebhaft bejaht und auf den weitsehenden ersten deutschen Generalpostmeister v. Stephan hinweist, der bereits im Jahre 1874 ein Projekt vorgeschlagen hatte, mit einem lenkbaren Luftballon Polargebiete zu erforschen. Er überreicht dem Präsidenten das erste Exemplar des gerade erschienenen Werkes:

„Der Luftschiffbau Schütte-Lanz 1909—1925“, München 1926.

Nach einstündiger Pause, während der die Anwesenden ein gemeinsames Frühstück im preußischen Landtagsgebäude einnehmen, beginnen unter dem Präsidium Dr. Torrojas weitere Vorträge.

Während der Pause findet beim Minister des Auswärtigen Amtes, Dr. Stresemann, ein Frühstück statt, zu dem Einladungen an Prof. Nansen, Prof. Kohlschütter, Prof. Penck und Hauptmann a. D. Bruns ergangen waren.

2. Sitzung

Beginn nachmittags 2 Uhr 45 Min. Es sprechen:

Miss E. Austin (London), welche den Vortrag des leider am persönlichen Erscheinen verhinderten Sir Napier Shaw (London) verliest, über:

„The influence of the North Polar Region upon the Meteorology of the Northern Hemisphere“

(siehe Vortrag 4, Seite 25)

Prof. R. Samoilowitsch (Leningrad) über:

„Geologische Aufgaben der Polarforschung“

(siehe Vortrag 5, Seite 30)

Kapitän a. D. J. M. Boykow (Berlin) über:

„Die aerogeodätischen Vermessungsmethoden und ihre Bedeutung für die geographische Forschung“

(siehe Vortrag 6, Seite 43)

Für den Abend hat das preußische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung dankenswerterweise Freikarten zum Besuch von Opern- bzw. Theatervorstellungen zur Verfügung gestellt.

Prof. Nansen ist abends Gast des deutschen Reichskanzlers Dr. Marx unter Teilnahme des Herrn Reichspräsidenten v. Hindenburg.

DER ZWEITE TAG: 11. NOVEMBER

3. Sitzung

Um 10 Uhr 30 Min. vormittags beginnt im „Siemenshause“ die Geschäftssitzung (nur für Mitglieder).

Präsidium: Prof. Nansen. Es sind folgende 63 Mitglieder anwesend:

Prof. Angenheister	Prof. Maurer (Berlin)
Miss E. Austin (Vertreterin von Sir Napier Shaw)	Prof. Miethe
Prof. Baschin	Frl. Dr. Möller
Prof. Berson	Prof. Fridtjof Nansen
Prof. V. Bjerknes	Prof. v. Parseval
Dr. Bleistein	Prof. Penck
Kapitän Blew	Dr. Perlewitz
Prof. Bonsdorff	Prof. Polis
Kapitän a. D. Boykow	Dr. Pungs
Dr. Breitfuß	Prof. Samoilowitsch
Hauptmann a. D. Bruns	Dr. Schereschewsky
Hanns Derstroff	Prof. Schmaus
Vizeadmiral Dominik	Prof. Adolf Schmidt
Dr. Feige	Dr. Schneider
Akademiker Prof. Fersmann	Prof. Schostakowitsch
Prof. v. Ficker	Prof. Schott
Prof. Föttinger	Prof. Schütte
Dr. I. Georgi	Dr. Siewke
Kapitän v. Gernet	Prof. Strömgren
Dr. G. Gorbunow	Prof. Süring
Prof. Haußmann	Prof. Sverdrup
Prof. Helland-Hausen	Dr. Torroja
Prof. Hellmann	Major a. D. v. Tschudi
Dr. Hildebrandt	Prof. Wagner
Prof. Hegershoff	Prof. Wedemeyer
Prof. Kohlschütter	Prof. Georg Wegener
Dr. Kotzenberg	Prof. Weickmann
Rechtsanwalt Dr. Krause	Prof. Wigand
Prof. Krell	Prof. Wittenburg
Prof. Linke	Oberingenieur B. Worobjew
Major a. D. Masius	Dozent A. Worobjew
	Rechtsanwalt Wronker-Flatow

Tagesordnung:

1. Besprechung der Satzungen der Studiengesellschaft und der vorgeschlagenen Satzungsänderungen.
2. Wahl des Gesamtvorstandes und des Geschäftsführenden Vorstandes.

Die Satzungen werden nach sorgfältiger Durchberatung der einzelnen Paragraphen angenommen. Für die endgültige Redaktion wird dem Satzungsausschuß Vollmacht erteilt. Der vorläufige Vorstand tritt darauf zurück. Es findet zunächst Neuwahl des Gesamtvorstandes statt¹⁾. Die Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes wird auf den 12. November vormittags verschoben. Aus Zeitmangel fällt auch die 1. Sitzung des Gesamtvorstandes von 12—1 Uhr aus und wird auf Sonnabend, den 13. November, 9 Uhr vormittags, in die Räume des Aeroklubs von Deutschland verlagert.

Im Anschluß an die 3. Sitzung findet beim Oberbürgermeister Dr. Böß ein Frühstück statt, an dem hauptsächlich der Vorstand und die ausländischen Gäste teilnehmen.

4. Sitzung

Um 3 Uhr nachmittags beginnen im „Siemenshause“ in Berlin weitere Vorträge. Präsidium Prof. Nansen.

Vortrag von Prof. Louis A. Bauer (Washington), verlesen von Prof. Berson, über:
„Need of magnetic and electric data in the polar regions“
 (siehe Vortrag 7, Seite 47)

Dem Vortrag folgt ein ergänzender Vortrag von Prof. A. Wigand (Hohenheim-Stuttgart)

„Über luftelektrische Aufgaben der arktischen Forschung“
 (siehe Vortrag 8, Seite 51)

Prof. V. Bjerknes, Vortrag über:

„Die Polarfronttheorie“
 (siehe Vortrag 9, Seite 53)

Dem Vortrage schließt sich eine Diskussion an, in welcher Marinebaurat Engberding (Berlin) einige Bemerkungen macht und Prof. L. Weickmann (Leipzig) einen ergänzenden Vortrag hält über:

„Die 24tägige polare Druckwelle des Winters 1923/24“
 (siehe Vortrag 10, Seite 60)

Den Beschluß macht der Vortrag von Prof. H. U. Sverdrup (Bergen) über:

„Die meteorologischen Untersuchungen und Ergebnisse der ‚Maud‘-Expedition“
 (siehe Vortrag 11, Seite 63)

Abends 8 Uhr findet ein Festessen mit Damen im Hotel „Esplanade“ statt, an dem etwa 190 Personen teilnehmen. Unter den Ehrengästen befinden sich: Botschafter der Sowjetrepubliken Krestinski, norwegischer Gesandter Scheel und, als Vertreter des italienischen Botschafters, Luftattache Oberst Dr. Fier, zahlreiche Vertreter der deutschen Reichs- und Staatsbehörden und die Chefredakteure der Presse. Der auch als Ehrengast geladene Dr. Eckener ist leider verhindert.

Die Begrüßungsansprache auf die Erschienenen wird vom Vorsitzenden der Deutschen Gruppe, Prof. Kohlschütter, gehalten. — Der Dank der ausländischen Vertreter an die Deutsche Gruppe wird durch Prof. Fersmann zum Ausdruck gebracht. — Es spricht dann Prof. Penck auf Nansen. — Prof. Nansen antwortet Penck und dankt allen seinen Mitarbeitern herzlich. — Dr. Torroja dankt darauf den Organisatoren der Tagung, besonders Geheimrat Kohlschütter und Hauptmann a. D. Bruns. — Prof. Georg Wegener begrüßt in launiger Rede die anwesenden Damen.

Nach der Tafel verbleibt man bei angeregter Unterhaltung und Tanz, an dem sich auch der Herr Präsident lebhaft beteiligt, noch bis gegen 3 Uhr früh beisammen.

¹⁾ Siehe die Aufstellung am Eingange zum Mitgliederverzeichnis auf Seite 7.

DER DRITTE TAG: 12. NOVEMBER

5. Sitzung

Die Eröffnung der Sitzung findet zunächst unter dem Präsidium Prof. Fersmanns um 10 Uhr vormittags im großen Vortragssaal des Verwaltungsgebäudes der Siemens-Schuckert-Werke in Berlin-Siemensstadt statt. Später übernimmt Prof. Nansen den Vorsitz.

Prof. W. Schostakowitsch (Irkutsk) hält einen Vortrag über das Thema:

„Der Einfluß der Arktis auf das Klima Sibiriens“
 (siehe Vortrag 12, Seite 68)

Als nächster verliest Dr. Ph. Schereschewsky (Paris) einen interessanten Vortrag von ihm und Dr. Ph. Wehrlé (Paris):

„Sur le Front Polaire Austral“
 (siehe Vortrag 13, Seite 77)

Eine ergänzende Diskussion eröffnet Prof. Weickmann, dessen Äußerungen sowie die Antwort Dr. Schereschewskys wir nachstehend bringen (siehe Seite 83).

Dann folgt ein Vortrag des Prof. B. Helland-Hansen (Bergen) über:

„Die ozeanographische Bedeutung arktischer Forschung“
 (siehe Vortrag 14, Seite 84)

Im Anschluß an diesen Vortrag demonstriert Prof. Sverdrup einige photographische Aufnahmen der „Maud“-Expedition in Ergänzung seines Vortrages vom Vortage.

Als Schlußredner tritt Dr. W. Bleistein auf mit dem Vortrag:

„Das Starrluftschiff und seine Entwicklungsmöglichkeiten für Weltverkehr und Forschungsarbeit“
 (siehe Vortrag 15, Seite 89)

An diese interessanten Darlegungen schließt sich eine längere Diskussion an. Es äußern sich dazu: Prof. v. Parseval, Prof. Schütte, Prof. Nansen, Kapt.-Lt. Kühne, v. Schröder, v. Kehler, Baurat Engberding. (Näheres siehe Seite 101.)

6. Sitzung

Nach Schluß der Diskussion zum Vortrag Dr. Bleisteins wird um 1 Uhr eine kurze Geschäftssitzung zur Fortsetzung der Wahl zum Geschäftsführenden Vorstände abgehalten. Es werden hierbei einstimmig gewählt. 1. Prof. Fridtjof Nansen als Präsident auf Lebenszeit, 2. Prof. Kohlschütter als Geschäftsführender Vizepräsident; als Vizepräsidenten: 3. Prof. Bauer, 4. General de Elola, 5. General Delcambre, 6. Sir Napier Shaw und 7. ein Vertreter von U.S.S.R., 8. Hauptmann a. D. Bruns als Generalsekretär, 9. Prof. Berson als stellvertretender Generalsekretär, 10. Dr. Bleistein als Schatzmeister, 11. Prof. Krell als stellvertretender Schatzmeister.

Im Anschluß an diese Sitzung schlägt Prof. Fersmann vor, die **nächste Ordentliche Versammlung der Gesellschaft im Lande der zweitstärksten Landesgruppe, in U.S.S.R., abzuhalten**. Dies wird von der Versammlung mit lebhaftem Beifall angenommen.

Prof. Nansen spricht zum Schluß seinen herzlichen Dank aus für die Vorträge und den zahlreichen Besuch. Er glaubt, daß die erste Tagung der Studiengesellschaft den Anfang einer neuen Aera in der geographischen Forschung bedeutet und hofft auf erfolgreiche Weiterarbeit. Starker Beifall.

Darauf schließt Prof. Nansen die Tagung.

Anschließend lädt der Siemens-Konzern die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück ein, bei dem der Generaldirektor der Siemens-Schuckert-Werke, Dr. Köttgen, und der Generaldirektor der Siemens-Halske-Werke, Dr. Francke, die Gäste willkommen heißen.

Führung durch verschiedene Werkstätten und Laboratorien des Siemens-Konzerns in Siemensstadt-Berlin

Nach dem Frühstück findet dankenswerterweise eine sehr lehrreiche und interessante Führung der Teilnehmer durch einige Siemens-Werkstätten statt (siehe Anlage B, Seite 106). Noch vor der Führung, gleich nach dem Vortrag von Dr. Bleistein, macht, um allen Mißverständnissen vorzubeugen, Prof. Krell die Anwesenden darauf aufmerksam, daß die Siemens-Schuckert-Werke das Modell ihres Luftschiffes und ihrer drehbaren Halle nur deshalb in der Empfangshalle aufgestellt haben, um vor Augen zu führen, daß auch sie einmal auf dem Gebiete der Luftschiffahrt erfolgreich tätig gewesen sind. Es handelt sich dabei also nur um eine historische Reminiszenz. Die Siemens-Schuckert-Werke haben den Luftschiffbau völlig aufgegeben und haben keinerlei geschäftliche Interessen auf diesem Gebiete mehr zu verfolgen. Das S.S.-Luftschiff gehörte übrigens dem unstarren System an.

Damit schließt der programmatische Teil der Versammlung ab.

Abends um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet beim Reichsminister des Innern Dr. Külz ein Empfangsabend statt, zu dem achtzig Personen Einladungen erhalten hatten.

DER VIERTE TAG: 13. NOVEMBER

Erste Sitzung des Gesamtvorstandes

Um 9 Uhr vormittags findet die 1. Sitzung des Gesamtvorstandes der Studiengesellschaft in den Räumen des Aeroklub von Deutschland statt, zu der auch einige stellvertretende Vorstandsmitglieder hinzugezogen waren.

Anwesend: Vorsitzender Prof. Nansen, Vorstandsmitglieder: Prof. Berson, Prof. Bjerknes, Dr. Bleistein, Dr. Breitfuß (als Protokollführer), Hauptmann a.D. Bruns, Vizeadmiral Dominik, Prof. Fersmann, Kapitän v. Gernet, Prof. Kohlschütter, Prof. Krell, Prof. Samoilowitsch, Ingenieur Schereschewsky, Prof. Schostakowitsch, Dr. Torroja und Oberingenieur B. Worobjew.

In dieser Sitzung wurden folgende Anträge angenommen:

1. Im Interesse des Zusammenhalts der Mitglieder und auch zur Propaganda für die Arbeiten der Studiengesellschaft ist die Herausgabe einer Zeitschrift „Arktis“ vorzubereiten, die voraussichtlich vierteljährlich erscheinen soll.
2. Das sowohl für die Herausgabe der Zeitschrift, als auch zu anderen Zwecken, (abgesehen natürlich von den Kosten der Expeditionen selber), nötige Geld soll international beschafft werden, und zwar sollen die Regierungen der in der Studiengesellschaft vertretenen Nationen um Beiträge auf die Dauer von fünf Jahren nach folgendem Schlüssel gebeten werden: Staaten mit einer Einwohnerzahl von

unter 2 Millionen Einwohnern	10 Dollar der U.S.A. jährlich
2—10 „ „	50 „ „ „ „
10—50 „ „	150 „ „ „ „
über 50 „ „	300 „ „ „ „

3. Die Mitglieder zahlen für das Kalenderjahr 1927 einen Beitrag von einem Dollar in Währung der U.S.A. oder den Gegenwert. Die Frage betreffend einen Sonderbeitrag für die Zwecke der einzelnen Landesgruppen wird diesen überlassen.
4. Es wird ein Sonderausschuß eingesetzt, der Vorschläge und Pläne für wissenschaftliche Arbeiten in der Arktis zur Kenntnis nehmen und sich dazu äußern soll. Da es sich hauptsächlich um deutsche und U.S.S.R.-Projekte handelt, so wird der Ausschuß aus folgenden Mitgliedern gebildet: Prof. Berson (Vorsitzender), Dr. Breitfuß, Vizeadmiral Dominik, Dr. J. Georgi, Kapitän v. Gernet, Prof. Samoilowitsch, Prof. Schostakowitsch, Prof. Wittenburg und Oberingenieur B. Worobjew. Die Sitzung des Sonderausschusses fand am 16. November statt. (Protokoll: siehe Anlage C, Seite 00.)
5. Es ist ein technischer Ausschuß zu bilden. Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Krell. Die Mitglieder dieses Ausschusses ernannt der Geschäftsführende Vorstand. Prof. Krell hat entsprechende Vorschläge zu machen.
6. Prof. Fersmann beantragt im Namen der Delegation, Dr. Breitfuß als Repräsentanten der Landesgruppe der U.S.S.R. anzuerkennen und in den Gesamtvorstand zu wählen. Der Vorstand sieht hierfür einer Bestätigung seitens der Landesgruppe der U.S.S.R. entgegen.

Prof. Nansen dankt den Teilnehmern für das Erscheinen und schließt die Sitzung um 11 Uhr vormittags.

II. VERZEICHNIS DES GESAMTVORSTANDES UND DER MITGLIEDER

der Internationalen Studiengesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff, e. V.

(Stand vom 1. Januar 1927)

Gesamtvorstand:

* NANSEN, Fridtjof, Präsident	BJERKNES, Vilhelm (Norwegen)
* KOHLSCHÜTTER, Ernst, Geschäftsführender Vizepräs. (Deutschland)	DOMINIK, H. (Deutschland)
* BAUER, Louis A., Vizepräs. (Ver. St. v. Amer.)	EVERDINGEN, van (Niederlande)
* DELCAMBRE, Vizepräs. (Frankreich)	FERSMANN, A. E. (U.S.S.R.)
* ELOLA, José de, Vizepräs. (Spanien)	HOSOKAWA, Marquis (Japan)
* ISSATSCHENKO, Boris, Vizepräs. (U.S.S.R.)	LA COUR, D. B. (Dänemark)
* SHAW, Sir Napier, Vizepräs. (Großbritannien)	MERCANTON, Paul (Schweiz)
* BRUNS, Walther, Generalsekretär (Deutschland)	NORDENSKJÖLD, Otto (Schweden)
* BERSON, Arthur, stellvertret. Generalsekretär (Deutschland)	PENCK, Albrecht (Deutschland)
* BLEISTEIN, Walter, Schatzmeister (Deutschland)	PREI, Jacob (Estland)
* KRELL, Otto, stellvertret. Schatzmeister (Deutschland)	RONCAGLI, Giovanni (Italien)
	SAMOLOWITSCH, R. L. (U.S.S.R.)
	WEGENER, Alfred (Österreich)
	WITTING, Rolf (Finnland)
	WOROBJEW, B. N. (U.S.S.R.)

* Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes.